

JOSTÄLER FREILICHTSPIELE



Der Bildhauer vom Fallengrund

Ein Porträt des
Schwarzwälder
Künstlers
MATTHIAS FALLER
1707 - 1791

Volksschauspiel von
Günter Koppenhöfer



Eine Inszenierung unter der Trägerschaft der Chorgemeinschaft

Titisee-Jostal

1996

Personen:

Matthias Faller, Bildhauer	Johannes Helmle, Manfred und Thomas Kleiser
Georg Faller, sein Vater	Edwin Rombach
Barbara Faller, seine Mutter	Gertrud Albrecht
Jaköble, Bruder von Matthias	Thomas Albrecht
Valentin, Knecht auf dem Hof	Paul Kienzler
Kreszenz, Magd auf dem Hof	Berta Rombach
Idealgestalt, Traumgestalt	Ulrike Weißer
Urban Dold, Traumgestalt	Albert Beha
Bartle Faller, Traumgestalt	Franz Kleiser
Walburga Faller, Traumgestalt	Almut Zähringer
Nachtmahr, Traumgestalt	Andrea Rombach
Wallfahrermutter	Monika Ketterer
Kind der Wallfahrermutter	Daniela Albrecht
Kranitzer, Hausierer	Alfred Rombach
Schulmeister	Ernst Albrecht
Michael, Vetter von Matthias	Ralph Ketterer
Franz-Xaverl	Bernhard Kleiser
Graf Stupferl	Ingeborg Steiert
Janosch, Student	Hansjörg Löffler
Lydia, Freundin von Matthias	Diana Zähringer
Ein Bote	Thomas Rombach
Abt des Klosters St. Märgen	Hans-Jürgen Tammen, Günter Koppenhöfer
Hilarius, Klosterbruder	Martin Faller
Colonus, Klosterbruder	Eugen Zähringer
Antonius, Klosterbruder	Karl Zähringer
Fraternicus, Klosterbruder	Edelbert Schuler
Wirt	Eugen Ketterer
Euphrosyna, Tochter des Wirtes	Renate Kleiser
Maria, Braut von Matthias	Ulrike Weißer
Vater von Maria	Johann Ketterer
Mutter von Maria	Hilde Hermann/Christa Löffler
Gschwender, Holzhändler	Eduard König
Christian Wenzinger, Bildhauer	Fritz Hermann
Mdm. Farina, Begl. Wenzingers	Friedhild Saier
Trachtenmädchen von Furtwangen	Inge Rombach
Trachtenmädchen von Titisee	Almut Zähringer
Trachtenmädchen von St. Märgen	Andrea Schuler

Kinder, Frauen, Mönche, Bauern und Knechte: Mitglieder, Angehörige und Freunde der Chorgemeinschaft Titisee-Jostal. **Souffleuse:** Monika Ketterer, Hilda Hermann. **Masken:** Marika Reith, Ute Hafen, Ellen Rieger. **Kostüme:** Christa Löffler und Nähfrauen. **Bauten und Bühnengestaltung:** Edelbert Schuler, Franz und Manfred Kleiser, Adolf Kleiser. **Technik:** Meinrad Tritschler, Erich Kreuz. **Malarbeiten:** Paul Tscholl. **Beleuchtung und Ton:** Meinrad Profazi, Tobias Faller. **Bildhauerarbeiten:** Klemens Schwär. **Musik:** Tobias Schwab.

Regie: Albert Beha
Gesamtleitung: Karl Zähringer

Ort und Zeit des Geschehens

- 1. Bild:** Im Jahre 1721, Wallfahrtstag in St. Märgen
 - 2. Bild:** In der Schlafkammer auf dem Oberen Fallengrundhof.
– Traumerlebnisse des jungen Matthias.
 - 3. Bild:** Im Oberen Fallengrund, anno 1728.
– Hoffnung auf ein Wiedersehen.
 - 4. Bild:** Beim Heurigen in Wien !
 - 5. Bild:** Auf dem Fallengrund.
– Matthias kehrt heim !
 - 6. Bild:** Im Rössle, St. Märgen.
– Klosterbrüder kehren ein !
- P a u s e
- 7. Bild:** In der Werkstatt des Matthias Faller, anno 1749
 - 8. Bild:** Vor dem Oberen Fallengrund.
– Alles kasch ha, bring ich dir na !
 - 9. Bild:** Vor dem Elternhaus von Maria.
 - 10. Bild:** Auf dem Fallengrund.
– Gelingt es Matthias, den Hof vom Fluch zu befreien?

Johann Wolfgang von Goethe

Pygmalion

Es war einmal ein Hagestolz,
Der hieß Pygmalion;
Er machte manches Bild von Holz,
Von Marmor und von Ton.
Und dieses war sein Zeitvertreib
Und alle seine Lust;
Kein junges, schönes, sanftes Weib
Erwärmte seine Brust.
Denn er war klug und fürchte sehr
Der Hörner schwer Gewicht;
Denn schon seit vielen Jahren her
Traut man den Weibern nicht.
Doch es sei einer noch so wild,
Gern wird er Mädchen sehn.
Drum macht' er sich gar manches Bild
Von Mädchen jung und schön.
Einst hat er sich ein Bild gemacht,
Es staunte, wer es sah;
Es stand in aller Schönheit Pracht
Ein junges Mädchen da.
Sie schien belebt und weich und warm,
War nur von kaltem Stein;
Die hohe Brust, der weiße Arm
Lud zur Umarmung ein.
Das Auge war empor gewandt,
Halb auf zum Kuß der Mund:
Er sah das Werk von seiner Hand,
Und Amor schoß ihn wund.
Er war von Liebe ganz erfüllt,
Und was die Liebe tut!